

Kölner Handbuch Verwaltungsverfahren

Dr. Susanne Weber, Benjamin Gwiasda, DOMBERTRechtsanwälte

Kölner Handbuch Verwaltungsverfahren

Hrsg. von Konrad Redeker und Michael Uechtritz – Köln, Carl-Heymann Verlag, 3. Aufl., 2017 XL, 1657 S., geb. € 149,00.

ISBN: 978-3-452-28687-1.

Diese Neuauflage des bisher unter dem Titel „Anwalts-Handbuch Verwaltungsverfahren“ erschienenen Werkes vermittelt umfassende Kenntnisse zum allgemeinen, wie auch besonderem Verwaltungsrecht. Auch wenn es der Titel des Werkes nicht mehr wie bisher eindeutig erkennen lässt, handelt es sich um eine Handreichung für die anwaltliche Praxis. Diesem Anspruch entspricht das Werk vollumfänglich. Die Darstellung begnügt sich nicht mit den verfahrensrechtlichen Anforderungen in den allgemeinen und besonderen Gebieten des öffentlichen Rechts, sondern greift auch die Verzahnung von formellen und materiellen Rechtsfragen auf. So wird in den nach Sachgebieten unterteilten Kapiteln auch auf die wichtigsten Fragen des jeweiligen materiellen Verwaltungsrechts eingegangen. Da die meisten Bearbeiter Rechtsanwälte, noch hinzu Fachanwälte für Verwaltungsrecht, sind, fließen in die Bearbeitung die in langjähriger Berufspraxis gewonnenen praktischen Erfahrungen in Form von Hinweisen ein.

Seit der Voraufgabe sind fünf Jahre vergangen. Das Werk wurde daher umfassend überarbeitet und berücksichtigt den Stand der Gesetzgebung, Rechtsprechung und der Literatur bis Juni 2016. Das Handbuch gliedert sich in neun Teile: Grundlagen des Verwaltungsverfahrens, Informationsansprüche, Baurecht, Umwelt- und Planungsrecht, Kommunalabgabenrecht, Wirtschaftsverwaltungsrecht, Recht des öffentlichen Dienstes, Ausländerrecht sowie Schul- und Hochschulrecht. Die einzelnen Teile sind stark untergliedert, so dass sich die relevanten Stellen ohne unnötigen Rechercheaufwand finden lassen.

Die im ersten Teil erfolgte Darstellung des Verwaltungsverfahrens zeichnet sich durch eine eingehende Darstellung der Grundzüge aus. Dass den Informationsansprüchen ein eigener Teil (2) gewidmet wird, verdeutlicht in angemessener Weise die Verlagerung der Gewichtung von der Vertraulichkeit der Verwaltung hin zur Verwaltungstransparenz.

In dem Teil zum Baurecht werden die Tätigkeiten bezüglich einer Baugenehmigung dezidiert unterteilt, in die Stadien vor der förmlichen Antragstellung, die Antragstellung selbst und der Umgang mit Nachbarn und Dritten. Auch im Kapitel über den Bebauungsplan tritt die Durchsetzung der Interessen des Mandanten in den jeweiligen Planungsstadien in den Vordergrund. Das Gleiche gilt für das im 4. Teil dargestellte Umwelt- und Planungsrecht. Aktuelle Bedeutung und Regelungsfülle dieses Teils rechtfertigen seine sehr umfangreiche Darstellung. Thematisiert werden auch hier alle Stadien der Mandatsbearbeitung von der Erstberatung, über die Antragstellung bis hin zu etwaigen Schadensersatzansprüchen.

Zusammenfassend ist das Werk eine mehr als umfassende Erkenntnisquelle im Bereich des Verwaltungsverfahrens. Es werden alle bedeutenden Gebiete des besonderen Verwaltungsrechts abgedeckt. Die ausführliche Angabe von aktueller und wegweisender Rechtsprechung und Literatur ermöglicht selbst für den Spezialisten eine noch tiefergehende Beschäftigung mit den Themenbereichen. Der Umgang mit dem Werk wird durch die ausführlichen Inhalts- und Teilverzeichnisse sowie dem umfangreichen Stichwortverzeichnis sehr erleichtert. Durch die überwiegenden praxisrelevanten Ausführungen und Tipps wird der Inhalt des Werkes seinem Ziel vollumfänglich gerecht.